

## Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Betriebsvertreter\*innen,

an dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen, Sie wieder über den Umgang der BS02 mit der Pandemie zu informieren.

### **1. Wie stellt sich die Situation seit dem Ende der Herbstferien an der BS02 dar?**

Selbstverständlich wurde auch bei uns an der Schule eine Reihe von Infektionsfällen gemeldet. Obwohl jeder positive Fall einer zu viel ist, dürfen wir feststellen, dass die Anzahl der insgesamt in den letzten 6 Wochen positiv getesteten Infektionsfälle noch deutlich unter 20 auf der Basis von 1400 Schülern und Schülerinnen liegt. Leider wurde für eine Reihe von Schülern und Schülerinnen vom Gesundheitsamt die Quarantäne angeordnet und wir mussten Schüler und Schülerinnen distanzbesuchen. Dies ist in erster Linie darauf zurückzuführen, dass nicht ausgeschlossen werden konnte, dass sich alle Schüler und Schülerinnen an die Quarantäneregeln gehalten haben. Durch die Distanzbesuchung wollen wir auch weiterhin erreichen, dass nicht größere Teile der Schulgemeinschaft dem Infektionsrisiko ausgesetzt sind.

### **2. Welche Maßnahmen hat die Schule ergriffen, um das Infektionsrisiko für die Schulgemeinschaft zu minimieren?**

Bei allen Covid 19 Fällen oder bei Verdachtsfällen werden wir vom zuständigen Gesundheitsamt professionell begleitet und wir halten uns strikt an die Vorgaben der Gesundheitsämter. Aus der HIBB-Zentrale, unserer zuständigen Behörde, werden wir regelmäßig mit Informationen versorgt und wir bekommen Verhaltensanweisungen dafür, wie mit bestimmten Situationen umzugehen ist. Mit der Nachbarschule, der BS01, stehen wir in ständigem Austausch über die Situation am Standort.

Selbstverständlich achten wir sehr genau darauf, dass die Hygieneregeln (Abstand, Händewaschen, Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung - MNB) eingehalten werden. Diese sind überall im Schulgebäude plakatiert und werden auch immer wieder thematisiert.

Maskenpflicht herrscht auf dem gesamten Schulgelände und auch im Unterricht für Schülerinnen und Schüler und für Lehrkräfte. Alle 20 Minuten wird für 5 Minuten gelüftet. In vielen Klassen achten die Schüler und Schülerinnen darauf, dass diese Rituale eingehalten werden. Das ist in der „kalten Jahreszeit“ eine wirkliche Herausforderung und stößt nicht immer auf Gegenliebe bei den Schülern und Schülerinnen. Tragen Sie diese Maßnahme aber bitte als Klassengemeinschaft mit, indem Sie regelmäßig lüften.

Das ständige Tragen der Masken während der Unterrichtszeit in der Schule stellt für Schüler und Schülerinnen und für Lehrkräfte eine große Herausforderung dar. So kann man sich erklären, dass viele Schüler und Schülerinnen sich während der Pausen auch gerne außerhalb des Schulgeländes aufhalten. Dort unterliegen sie nicht der Aufsicht der Lehrkräfte.

Gerne möchte ich an dieser Stelle aber auch noch einmal deutlich darauf hinweisen, dass es gerade, wenn die Mund-Nasenbedeckung nicht getragen wird, besonders wichtig ist, dass der geforderte

Mindestabstand von 1,50 m eingehalten wird. Auf dem Weg zur S-Bahn halten sich ganz viele Schülerinnen und Schüler vorbildlich daran. Dieses Verhalten ist auch für die Raucherbereiche und die anderen Aufenthaltsbereiche rund um das Schulgebäude sehr wichtig.

### **3. Wie gestaltet sich das Lernen zurzeit an der Schule?**

Digitales Lernen mit der Lernmanagementsoftware Moodle ist inzwischen in allen Klassen eingeführt. Die Lehrkräfte mussten sich sehr schnell auf eine neue Art von Unterricht einstellen und in einem Kraftakt neue Programme und Tools erlernen, neue Materialien didaktisch und methodisch für den digitalen Unterricht aufbereiten und die Schüler und Schülerinnen mit den digitalen Möglichkeiten vertraut machen. Dank des großen Engagements des Kollegiums der BS02 konnte diese Herausforderung aber gemeistert werden.

Über Moodle werden den Schülern und Schülerinnen unterschiedliche Lernarrangements zur Verfügung gestellt. Wenn Schüler und Schülerinnen nicht am Präsenzunterricht teilnehmen können, oder sich Lehrkräfte in Quarantäne befinden, kann die Teilnahme am Unterricht zusätzlich über das Videokonferenztool Big Blue Button stattfinden, welches im Lernmanagementsystem Moodle integriert ist. Das Lernmanagementsystem unterstützt kooperative Lernformen und fördert den Kompetenzerwerb in einer digitalen Welt. Es ergänzt den Präsenzunterricht und das Unterrichtsgeschehen vor Ort, wo die Sozialkontakte und die Sozialformen im Vordergrund stehen.

### **4. Was können wir alle machen, um weiterhin zu verhindern, dass es zu einem großen Ausbruch der Pandemie an der Schule kommt und die Gebäude – oder Teile davon - geschlossen werden müssen?**

Ich bitte noch einmal alle Schüler und Schülerinnen dringend darum, sich an die geltenden Regeln zu halten. Nur so können wir es erreichen, dass die geltenden Regeln an der Schule nicht noch weiter verschärft werden müssen. Damit der Präsenzunterricht weiterhin möglich sein kann, sind wir auf das Verständnis und die Einsicht aller in der Schulgemeinschaft angewiesen.

Vom Gesundheitsamt werden wir bei einem Verdachtsfall immer nach den Kontakten und dem Hygiene- und Abstandsverhalten innerhalb der Klassengemeinschaft gefragt. Ihre Klassenleitungen sind deshalb darauf angewiesen, dass sie von den Schülern und Schülerinnen ehrliche und klare Antworten zu dem Unterrichts- und Pausenverhalten in der Klasse bekommt. Auch Hinweise zu privaten Treffen mit Einzelnen oder einer Gruppe aus der Klassengemeinschaft oder aus anderen Klassen der Schule sind wichtig und hilfreich, um den Pandemieverlauf nachzuvollziehen.

Sollten Sie bei sich selbst Symptome erkennen, die auf einen Covid 19 Fall hinweisen, kommen Sie auf keinen Fall in die Schule. Informieren Sie bitte Ihre Klassenleitung über Ihr weiteres Vorgehen und die Maßnahmen des Gesundheitsamtes.

**Nehmen Sie das ernst, was die aufsichtführenden Lehrkräfte sagen und handeln Sie nach deren Anweisungen.**

Als Eltern und Betriebsvertreter\*innen in den Ausbildungs- und Praktikumsbetrieben können Sie uns unterstützen, indem Sie Ihre Kinder und Auszubildenden auch zu Hause und in den Betrieben darauf aufmerksam machen, welche hohe gesellschaftliche Verantwortung wir alle im Umgang mit dieser Pandemie haben und dass Rücksichtnahme - immer ein hohes Gut – und die Einhaltung der geltenden Regeln in dieser Zeit ganz besonders gefordert ist.

## **5. Ausblick**

Sollte es, was wir nicht hoffen wollen, zu einer, wie auch immer gearteten Abwandlung des Präsenzunterrichts kommen, sind unsere Klassen von den Lehrkräften gut auf die neue Art der Beschulung vorbereitet worden.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund

I.Oldenbusch